

AUS- UND WEITERBILDUNG VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

DAS FÜHRUNGSKRÄFTE-PROGRAMM

Missionserklärung

Die uns vom Vorstand angetragene Mission ist Förderung der lionistischen Führungsqualitäten.

Zweck

Strategien auszuarbeiten und die Ergebnisse auf ihre Wirksamkeit zu bewerten.

Allen konstitutionellen Gebieten Programme zur Verfügung zu stellen.

Dafür zu sorgen, dass die Programme kulturell angepasst sind.

Programme mit einem Angebot innovativer Lernmöglichkeiten und Technologien zusammenzustellen.

Glaubwürdige und hochqualitative Programme zu erstellen.

Programmziel

Der Sinn unserer Mission erfüllt sich durch Anstreben folgender Ziele:

Die humanitären Hilfsaktivitäten der Vereinigung zu erweitern und zu vertiefen und die Freundschaftsverhältnisse der Vereinigung durch verbesserte Lions-Führung und systematische, hochqualitative Lernmöglichkeiten auf ein höheres Niveau zu bringen.

Unter den Amtsträgern auf Gesamtdistrikts-, Distrikts- und Clubebene ständig neue Führungsfähigkeiten zu entwickeln, indem die Amtsträger in Arbeitskreise, Seminare und Lehrinstitute, die nach einem international anerkannten Qualitätsstandard abgehalten werden, eingebunden werden. Das eigentliche Ziel ist, dass Lions verstehen und erfahren, was es bedeutet, Lion zu sein und in ihnen der Wunsch geweckt wird, andere daran teilhaben zu lassen.

Maximale Teilnahme und Beteiligung an diesen Programmen zu erreichen, weil sie in einem herausfordernden und wirksamen Lehrformat gebracht wurden.

Ständig Lions heranzubilden, die die Fähigkeit besitzen, Programme über die Weiterbildung von Führungskräften und ihre vielen Aspekte zu organisieren, zu fördern, zu entwerfen und durchzuführen.

Lions, die viel mit Clubgründungen und Mitgliederwerbung/-beibehaltung zu tun haben, mit fortlaufender Beratung und Unterstützung in den Bereichen von Führungsweiterbildung und Schulung zu versorgen.

Allgemeine Bestimmungen

Das Führungskräfte-Programm wird nach den vom internationalen Vorstand niedergelegten Bestimmungen durchgeführt.

Spezielle Führungskräfte-Programme und spezielles Lehrmaterial sollen von der Leadership-Division und dem Führungskräfte-Komitee erstellt und empfohlen werden.

Das Führungskräfte-Komitee soll den internationalen Vorstand über die Programmtermine, Veranstaltungsorte und Bewertungen informieren.

Grundsatzregeln zur Arbeitsweise

a. Kostenerstattung

Lions Clubs International übernimmt die Kosten der Teilnehmer/innen im Rahmen der für jedes Programm niedergelegten Bestimmungen und Abrechnungsregeln.

b. Offizielle Sprachen

Die Führungskräfte-Unterlagen werden in allen offiziellen Sprachen der Vereinigung erstellt. Die Teilnehmer/innen an Veranstaltungen zur Führungsweiterbildung werden ihre Anweisungen in einer von ihnen verstandenen Sprache erhalten.

Amtsdauer**a. Beauftragte/r für Führungskräfte im Gesamtdistrikt**

Die Amtszeit der Beauftragten für Führungskräfte im Gesamtdistrikt beträgt drei Jahre, wobei vorausgesetzt wird, dass er/sie die übernommenen Aufgaben, die in einer Aufstellung der Verantwortungsbereiche niedergelegt sind, weiterhin erfüllt.

b. Beauftragte/r für Führungskräfte im Einzeldistrikt

Die Amtszeit der Beauftragten für Führungskräfte im Einzeldistrikt beträgt drei Jahre, wobei vorausgesetzt wird, dass er/sie die übernommenen Aufgaben, die in einer Aufstellung der Verantwortungsbereiche niedergelegt sind, weiterhin erfüllt.

c. Beauftragte/r für Führungskräfte im Subdistrikt

Die Amtszeit der Beauftragten für Führungskräfte im Subdistrikt beträgt drei Jahre, vorausgesetzt sämtliche für dieses Amt festgelegten Verantwortungen werden laufend erfüllt.

ORIENTIERUNG DER CLUBAMTSTRÄGER/INNEN

1. Sub- und Einzeldistrikte sollen jedes Jahr vor dem 1. Juli im Einklang mit den Grundsatzregeln und Verfahrensbestimmungen des internationalen Vorstands eine Schulung für Clubamtsträger/innen durchführen.
2. Der/die Distriktbeauftragte für Führungskräfte wird dem internationalen Büro über die Ergebnisse dieser Schulung innerhalb von 30 Tagen nach deren Ende einen schriftlichen Bericht vorlegen.

GESAMTDISTRIKTSORIENTIERUNG FÜR DISTRIKT-GOVERNOR-ELECT

1. Gesamtdistrikte sollen vor dem internationalen Distrikt-Governor-Elect-Seminar für die Distrikt-Governor-Elect und/oder Vizegovernors im Einklang mit den Grundsatzregeln und Verfahrensbestimmungen des internationalen Vorstands entweder allein oder mit anderen Gesamtdistrikten eine Clubamtsträgerschulung durchführen. Der/die Beauftragte für Führungskräfte im Gesamtdistrikt soll das Seminar gemeinsam mit dem Governerrat koordinieren.
2. Zu diesem Zweck wird die Vereinigung jeden Gesamtdistrikt mit Exemplaren des Distrikt-Governor-Handbuchs in der offiziellen Landessprache versorgen und ein Exemplar an jede/n Beauftragte/n für Führungskräfte im Gesamtdistrikt schicken.

DAS INTERNATIONALE DISTRIKT-GOVERNOR-ELECT-SEMINAR

1. Das internationale Distrikt-Governor-Elect-Seminar soll vor dem internationalen Kongress abgehalten werden. Während der Gebietsforen soll in jedem konstitutionellen Gebiet ein eintägiges Seminar abgehalten werden, mit Ausnahme des 7. konstitutionellen Gebiets, wo das Seminar in Verbindung mit einem anderen Programm stattfindet.
2. Die Pläne für das Seminar, inklusive Ernennungen der Lehrkräfte und das Budget, müssen im Voraus vom internationalen Vorstand genehmigt werden.
3. Das Seminar wird in den offiziellen Sprachen der Vereinigung abgehalten. Dolmetscherdienste auf den Sitzungen und Übersetzungen der Arbeitsunterlagen werden nach Bedarf geboten.
4. Die Leadership Division arbeitet mit der neuen internationalen Präsidentin oder einem von ihr dafür bestimmten Vertreter/in bei der Erstellung des Lehrplans für das internationale Distrikt-Governor-Elect-Seminar zusammen, um die Distrikt-Governors-Elect auf ihr Führungsjahr vorzubereiten.
5. Der/die zweite Vizepräsidentin wird einen Lion seiner/ihrer Wahl für das Jahr, in dem der/die Vorgenannte erste/r Vizepräsidentin sein wird, zu/r Seminarvorsitzenden erklären.
6. Der/die Seminarvorsitzende wird in dem Jahr direkt vor dem von ihr geleiteten Seminar als Vizevorsitzende/r fungieren.

7. ~~Die Vereinigung wird die im Zusammenhang mit dem DGE-Seminar anfallenden Kosten für den antretenden internationalen Präsidenten, den Vorsitzenden und den Vizevorsitzenden des Seminars im Rahmen der gültigen Abrechnungsregeln folgendermaßen vergüten.~~
- a. ~~Antretender Präsident:~~**
- ~~Eine Vorbesichtigung an Ort und Stelle ein Jahr vor dem DGE-Seminar.~~
- b. ~~Vorsitzender:~~**
- ~~Eine Vorbesichtigung an Ort und Stelle ein Jahr vor dem DGE-Seminar.
Das Seminar selbst — Unterkunft, Verpflegung und Reise.
Zwei Reisen zum internationalen Hauptsitz für insgesamt maximal 3 Nächte und 4 Tage.
Für jede weitere Reise zum Austragungsort des Seminars oder zum Hauptsitz muss die vorherige Genehmigung des Internationalen Präsidenten eingeholt werden.~~
- c. ~~Vizevorsitzender:~~**
- ~~Eine Reise zum Hauptsitz für maximal zwei Nächte und drei Tage.
Das Seminar selbst — Unterkunft, Verpflegung und Reise.~~
8. Die Vereinigung soll anderen Lehrkräfte, die in den Abrechnungsregeln nicht erfasst werden, neun Tage Hotelaufenthalt und Verpflegung bezahlen, sowie einen Ruhetag zur Verfügung stellen, falls die eigentliche Flugzeit sieben Stunden überschreitet. Die Flugkosten werden auf der Basis des kostengünstigsten verfügbaren und verhandelten Flugpreises für Lehrkräfte und deren Ehepartner, in der Economy-Class erstattet.

SEMINARE WÄHREND DES INTERNATIONALEN KONGRESSES

Folgende Führungsseminare können für Distrikts- und Clubamtsträger und reguläre Clubmitglieder während des internationalen Kongresses abgehalten werden:

- Seminar für Clubamtsträger
- Seminar für Kabinettsamtsträger
- Seminar für Vizegovernors
- Extraseminar für Distrikt-Governors-Elect
- Seminar für Ratsvorsitzende
- Seminar für abtretende Governors
- Seminar zur Entwicklung von Führungsfähigkeiten
- Anderer Seminare, die vom Führungsausschuss und der Leadership Division empfohlen werden

ORIENTIERUNG DER DIREKTOREN IM ERSTEN JAHR

1. ~~Der internationale Präsident soll für die Direktoren im ersten Jahr gleich nach dem Kongress eine Vororientierung abhalten.~~
2. ~~Eine allgemeine Orientierung für die Direktoren im ersten Jahr wird alljährlich vor oder nach der Oktober/November-Tagung des internationalen Vorstands im internationalen Büro stattfinden.~~

GEGENWÄRTIGE PROGRAMME ZUR FÜHRUNGSWEITERBILDUNG

Führungsseminar für die Vorsitzenden der Führungsseminar auf Einzel-/Gesamtdistriktebene

- a. ~~Mit diesem Seminar sollen inneres Wachstum und bessere Führungsfähigkeiten unter den Beauftragten für Mitgliedschaft, Clubaufbau, Mitgliedererhaltung und Führungsweiterbildung gefördert werden. Es soll den Beauftragten helfen, ihre Verantwortungsbereiche besser zu verstehen, andere Lions in lokal gebotenen Seminaren an ihren Kenntnissen und Erfahrungen teilhaben zu lassen und eine Basis für Teamarbeit unter den Beauftragten zu legen.~~
- b. ~~In jedem konstitutionellen Gebiet sollen alle drei Jahre ein oder mehrere Führungsseminare stattfinden, wenn möglich, gleich zu Amtsbeginn des Beauftragten.~~
- c. ~~Die Teilnehmer müssen sich einmal alle drei Jahre auf Führungsseminaren zur Mitbeteiligung qualifizieren.~~
- d. ~~Die Länge des Seminars wird vom Führungsausschuss nach Gesprächen mit den professionellen Mitarbeitern festgelegt.~~

- e. Alle Seminare werden, soweit dies durchführbar ist, von professionellen Mitarbeitern von Lions Clubs International und örtlichen Lions-Lehrkräften zusammengestellt und durchgeführt.
- f. Bei Nichterscheinen eines Teilnehmers des Seminars für MERL-Vorsitzende werden seinem Gesamtdistrikt die Kosten einer Übernachtung sowie die für einen Tag genehmigten Mahlzeitenkosten in Rechnung gestellt. Damit werden im Falle von nicht erscheinenden Teilnehmern die der Vereinigung durch die Hotelzimmer- und Mahlzeitenreservierung entstandenen Kosten bestritten.

Ein Verwaltungsamtsträger hat die Autorität, die Gebühr für das Nichterscheinen von Teilnehmern zu erlassen, wenn Umstände vorliegen, die seines Erachtens ein Erlassen dieser Gebühr rechtfertigen.

Lions-Führungskräfte-Seminar

Die Seminare für aufstrebende Lions-Führungskräfte und die Seminare für erfahrene Lions-Führungskräfte bieten Lions eine Gelegenheit, sich bei den fünftägigen Programmen besser kennenzulernen und sich persönlich und ihre Führungsqualitäten weiterzuentwickeln. Teilnahmeberechtigt an einem Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte sind Lions in good standing, die eine erfolgreiche Amtszeit als Clubpräsident/in abgeleistet haben und noch nicht zum Vizegovernor gewählt wurden. Teilnahmeberechtigt an einem Seminar für aufstrebende Lions-Führungskräfte sind Lions in *good standing*, die bis zu acht (8) Jahre Lions Clubs International-Mitglied sind, erfolgreich in einem Club-Komitee mitgewirkt und das Amt de/r Clubpräsident/in noch nicht ausgeübt haben. Jeder Lion, der individuell und nicht als Teil einer Gruppe an einem Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte teilgenommen hat, kann erst nach Ablauf einer Dreijahresfrist (36 Monate) nach Seminarabschluss an einem weiteren Seminar teilnehmen.

Die professionellen Mitarbeiter von Lions Clubs International werden in Zusammenarbeit mit dem Führungsausschuss und den Lions aus dem konstitutionellen Gebiet ein Budget aufstellen, den Tagungsort, die Tagesordnung, die Lions-Lehrkräfte, die Zusammenarbeit mit einer Universität oder professionellen Lehreinrichtung festlegen und die Teilnahmequalifikationen und das Auswahlverfahren bestimmen.

Der eigene Club und/oder Distrikt eines Teilnehmers, der nicht zum Institut erschienen ist, wird mit dem Zimmerpreis für eine Nacht und dem für einen Tag bewilligten Mahlzeitenpreis belastet. Diese Gebühr soll einen Teil der Kosten, die der Vereinigung durch Belegung von Zimmern und bestellten Mahlzeiten für Ferngebliebene entstanden sind, ausgleichen.

Ein Verwaltungsamtsträger ist befugt, die Gebühr für Nicht-Erscheinende zu erlassen, wenn seiner Ansicht nach hierfür ein guter Grund vorliegt.

Um die Ausgaben der Vereinigung für Unterkunft und Verpflegung von abwesenden Teilnehmer/innen zu decken, werden dem jeweiligen Distrikt für jeden Tag, an dem der/die Teilnehmer/in an einigen oder allen Seminarkursen eines Lions-Führungskräfte-Seminars nicht teilnimmt, die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für einen Tag in Rechnung gestellt.

Es liegt im Ermessen eine/r Verwaltungsangestellten diese Gebühr zu erlassen, falls nach seinem/ihrer Erachten ein angemessener Grund für die Abwesenheit vom Seminar vorlag.

Regionale Lions-Führungskräfte-Seminare

Der Gesamtdistrikt kann Zuschüsse für Lions-Führungskräfte-Seminare auf Gesamtdistriktsebene beantragen.

Pro Jahr und Gesamtdistrikt wird nicht mehr als ein regionales Lions-Führungskräfte-Seminar bezuschusst.

Pro Teilnehmer/in und genehmigtem regionalen Lions-Führungskräfte-Seminar können Zuschüsse von bis zu 143,00 USD bei einem Maximum von 10.000,00 USD genehmigt werden.

Fünfzig Prozent der Gesamtkosten des regionalen Lions-Führungskräfte-Seminars müssen von de/r Antragssteller/in aus Geldern bereitgestellt werden, die nicht von der Leadership-Division des internationalen Hauptsitzes zur Verfügung gestellt wurden.

Antragsstellung:

Zuschussanträge müssen bis zum 30. April des Geschäftsjahres vor dem geplanten regionalen Lions Leadership-Seminar bei der Leadership-Division eingehen. Lediglich vollständig ausgefüllte Antragsformulare können berücksichtigt werden. Nachdem alle erforderlichen Unterlagen von der

Leadership-Division in Empfang genommen, überprüft und zugelassen wurden, werden Gelder für ein bestimmtes Führungskräfte-Seminar reserviert.

Nach Genehmigung eines Antrags wird von der Leadership-Division der sogenannte Regional-Lions-Führungskräfte-Seminarvertrag aufgesetzt, der von der Antragsteller/in geprüft, unterzeichnet und innerhalb sechzig (60) Tage an die Leadership-Division zurückgeschickt werden muss, um den reservierten Zuschuss zu sichern. Falls ein Vertrag nach der Abgabefrist bei der Leadership-Division eingeht, wird der reservierte Zuschuss freigegeben und anderen Antragsteller/innen zur Verfügung gestellt.

Antragsformulare sowie Informationspakete können von der Leadership-Division angefordert werden. — Fünfzig Prozent der genehmigten Gelder werden vor Seminarbeginn ausbezahlt. Der Restbetrag basiert auf den tatsächlichen Seminarkosten und wird nach Erhalt der Auswertung nach Abschluss des Seminars, aller Rechnungen (mit Einzelposten), Originalbelege und Beurteilungen der Teilnehmer/innen berechnet und ausbezahlt. Der ausbezahlte Betrag darf maximal 50 % der tatsächlichen Kosten des regionalen Lions-Führungskräfte-Seminars betragen.

Die Leadership-Division muss spezifische Richtlinien für qualitative Verbesserungen der Lions-Führungskräfte-Seminare bereitstellen.

Lions Clubs International gewährt Zuschüsse für regionale Lions-Führungskräfte-Seminare, ist aber nicht für die Arbeit der Gesamtdistrikte und/oder Ausgaben in Verbindung mit regionalen Lions-Führungskräfte-Seminaren haftbar. Regionale Lions-Führungskräfte-Seminare liegen im Verantwortungsbereich der Gesamtdistrikte.

Gesamtdistrikt-/Einzeldistriktbeauftragter für Führungskräfte-ENTWICKLUNG

Ziel

— Aufrechterhaltung der Führungskräfte-Entwicklungsprogramme in allen Gesamt-/Einzeldistrikten, um gute Lions-Leaders für Lions Clubs International auszubilden und zu präsentieren.

Allgemeines

Der Gesamtdistrikt-/Einzeldistriktbeauftragte für Führungskräfteentwicklung muss Führungskräfte-Entwicklungsprogramme festlegen, entwickeln und präsentieren können, die auf die Bedürfnisse der Lions im Gesamtdistrikt/Einzeldistrikt zugeschnitten sind.

A. DAS FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNGSPROGRAMM

1. Missionserklärung

Die uns vom Vorstand angetragene Mission ist Förderung der lionistischen Führungsqualitäten.

2. Zweck

- a. Strategien auszuarbeiten und die Ergebnisse auf ihre Wirksamkeit zu bewerten.
- b. Allen konstitutionellen Gebieten Programme zur Verfügung zu stellen.
- c. Dafür zu sorgen, dass die Programme kulturell angepasst sind.
- d. Programme mit einem Angebot innovativer Lernmöglichkeiten und Technologien zusammenzustellen.
- e. Glaubwürdige und hochqualitative Programme zu erstellen.
- f. Lions dazu inspirieren und motivieren, Führungsverantwortungen auf allen Ebenen der Vereinigung herauszusuchen und anzunehmen.

3. Programmziel

Der Sinn unserer Mission erfüllt sich durch Anstreben folgender Ziele:

- a. Die humanitären Hilfsaktivitäten der Vereinigung zu erweitern und zu vertiefen und die Freundschaftsverhältnisse der Vereinigung durch verbesserte Lions-Führung und systematische, hochqualitative Lernmöglichkeiten auf ein höheres Niveau zu bringen.
- b. Unter den Amtsträgern auf Multidistrikts-, Distrikts- und Clubebene ständig neue Führungsfähigkeiten zu entwickeln, indem die Amtsträger in Arbeitskreise, Seminare und Lehrinstitute, die nach einem international anerkannten Qualitätsstandard abgehalten werden, eingebunden werden. Das eigentliche Ziel ist, dass Lions verstehen und erfahren, was es bedeutet, Lion zu sein und in ihnen der Wunsch geweckt wird, andere daran teilhaben zu lassen.
- c. Maximale Teilnahme und Beteiligung an diesen Programmen zu erreichen, weil sie in einem herausfordernden und wirksamen Lehrformat gebracht wurden.
- d. Ständig Lions heranzubilden, die die Fähigkeit besitzen, Programme über die Weiterbildung von Führungskräften und ihre vielen Aspekte zu organisieren, zu fördern, zu entwerfen und durchzuführen.
- e. Lions, die viel mit Mitgliedschaftswachstum zu tun haben, mit fortlaufender Beratung und Unterstützung in den Bereichen von Führungsweiterbildung und Schulung zu versorgen.

4. Allgemeine Bestimmungen

- a. Das Führungskräfte-Programm wird nach den vom internationalen Vorstand niedergelegten Bestimmungen durchgeführt.
- b. Spezielle Führungskräfte-Programme und spezielles Lehrmaterial sollen von der Leadership Division und dem Führungskräfte-Komitee erstellt und empfohlen werden.
- c. Das Führungskräfte-Komitee soll den internationalen Vorstand über die Programmtermine, Veranstaltungsorte und allgemeinen Bewertungen informieren.

5. Grundsatzregeln zur Arbeitsweise

a. Kostenerstattung

Lions Clubs International übernimmt die Kosten der Teilnehmer/innen im Rahmen der für jedes Programm niedergelegten Bestimmungen und Abrechnungsregeln.

b. Offizielle Sprachen

Die Führungskräfte-Unterlagen werden in allen offiziellen Sprachen der Vereinigung erstellt. Die Teilnehmer/innen an Veranstaltungen zur Führungsweiterbildung werden ihre Anweisungen in einer von ihnen verstandenen Sprache erhalten.

B. ORIENTIERUNG DER CLUBAMTSTRÄGER/INNEN

1. Einzel- und Unterdistrikte sollen jedes Jahr vor dem 1. Juli im Einklang mit den Grundsatzregeln und Verfahrensbestimmungen des internationalen Vorstands ein Orientierungsprogramm für Clubamtsträger/innen durchführen.
2. Der/die Distriktbeauftragte für Führungskräfte soll der Abteilung für Führungsbelange innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Orientierung einen schriftlichen Bericht vorlegen.

C. MULTIDISTRIKTSORIENTIERUNG FÜR DISTRIKT-GOVERNOR-ELECT

1. Multidistrikte sollen vor dem internationalen Distrikt-Governor-Elect-Seminar für die Distrikt-Governor-Elect und/oder Vizegovernors im Einklang mit den Grundsatzregeln und Verfahrensbestimmungen des internationalen Vorstands entweder allein oder mit anderen Multidistrikten eine Clubamtsträgerorientierungsprogramm veranstalten. Der/die Beauftragte für Führungskräfte im Multidistrikt soll das Seminar gemeinsam mit dem Governorrat koordinieren.
2. Zu diesem Zweck wird die Vereinigung jeden Multidistrikt mit Exemplaren des Distrikt-Governor-Handbuchs in der entsprechenden Landessprache versorgen und ein Exemplar an jede/n Beauftragte/n für Führungskräfte im Multidistrikt schicken.

D. DAS INTERNATIONALE DISTRIKT-GOVERNOR-ELECT-SEMINAR

1. Das internationale Distrikt-Governor-Elect-Seminar soll vor dem internationalen Kongress abgehalten werden.
2. Die Pläne für das Seminar, inklusive Ernennungen der Lehrkräfte und das Budget, müssen im Voraus vom internationalen Vorstand genehmigt werden.
3. Das Seminar wird in den offiziellen Sprachen der Vereinigung abgehalten. Dolmetscherdienste auf den Sitzungen und Übersetzungen der Arbeitsunterlagen werden nach Bedarf geboten.
4. Die Leadership Division arbeitet mit dem neuen internationalen Präsidenten oder einem von ihm dafür bestimmten Vertreter bei der Erstellung und Entwicklung des Lehrplans für das internationale Distrikt-Governor-Elect-Seminar zusammen, um die Distrikt-Governors-Elect auf ihre Amtszeit als Distrikt-Governor vorzubereiten. Die folgenden Themen müssen enthalten sein:
 - Konfliktlösung
 - Delegation
 - Effektives Zuhören
 - Das Setzen von Zielen
 - LCI Formulare und Berichte
 - LCIF
 - Das Leiten von Versammlungen
 - MERL
 - Präsentationskenntnisse
 - Nachfolgeplanung
 - Teamaufbau
5. Der zweite Vizepräsident soll einen Lion seiner Wahl für das Jahr, in dem der Vorgenannte erster Vizepräsident sein wird, zum Distrikt-Governor-Elect-Seminarvorsitzenden erklären.
6. Der/die Distrikt-Governor-Elect-Seminarvorsitzende wird in dem Jahr direkt vor dem von ihm geleiteten Seminar als Vizevorsitzender fungieren.
7. Die Vereinigung wird die im Zusammenhang mit dem Distrikt-Governor-Elect-Seminar anfallenden Kosten für den antretenden internationalen Präsidenten, den Vorsitzenden und den Vizevorsitzenden des Seminars im Rahmen der gültigen Abrechnungsregeln folgendermaßen vergüten.

a. Antretender Präsident:

- Eine Vorbesichtigung an Ort und Stelle ein Jahr vor dem DGE-Seminar – Beförderung, Übernachtung, Verpflegung – für antretende Präsidenten und deren Ehepartner.

b. Vorsitzender:

- Eine Vorbesichtigung an Ort und Stelle ein Jahr vor dem DGE-Seminar Seminar – Beförderung, Übernachtung, Verpflegung.
- Das Seminar selbst – Beförderung, Übernachtung, Verpflegung – für Vorsitzende und Ehepartner.
- Zwei Reisen zum internationalen Hauptsitz für insgesamt maximal drei Nächte und vier Tage.
- Für jede weitere Reise zum Austragungsort des Seminars oder zum Hauptsitz muss die vorherige Genehmigung des Internationalen Präsidenten eingeholt werden.

c. Vizevorsitzender:

- Eine Reise zum Hauptsitz für maximal zwei Nächte und drei Tage.
- Das Seminar selbst – Beförderung, Übernachtung, Verpflegung – für den Vizevorsitzenden und Ehepartner.

8. Die Vereinigung soll anderen Lehrkräfte, die in den Abrechnungsregeln nicht erfasst werden, neun Tage Hotelaufenthalt und Verpflegung bezahlen, sowie einen Ruhetag zur Verfügung stellen, falls die eigentliche Flugzeit sieben Stunden überschreitet. Die Flugkosten werden auf der Basis des kostengünstigsten verfügbaren und verhandelten Flugpreises für Lehrkräfte und deren Ehepartner, in der Economy Class erstattet.

E. ORIENTIERUNG DER DIREKTOREN IM ERSTEN JAHR

1. Der internationale Präsident soll für die Direktoren im ersten Jahr gleich nach dem internationalen Kongress eine Vororientierung abhalten.

F. GEGENWÄRTIGE PROGRAMME ZUR FÜHRUNGSWEITERBILDUNG**1. Seminar für erfahrene Lions Führungskräfte (Senior Lions Leadership Institute)**

- a. Der Zweck des Seminars für erfahrene Lions Führungskräfte besteht darin, Lions eine Gelegenheit zu bieten, entscheidende Kenntnisse zur Vorbereitung von Führungsverantwortungen auf der Zonen-, Regionen- und Distriktebene, zu verbessern.
- b. Bei Kandidaten die sich für das Seminar für erfahrene Lions Führungskräfte qualifizieren, handelt es sich um vollberechtigte Lions, die erfolgreich eine Amtszeit als Clubpräsident abgeschlossen haben, dass Amt des Vize-Distrikt-Governors jedoch noch nicht erreicht haben. Derzeitige Clubpräsidenten können in Erwägung gezogen werden,
- c. Das Budget, der Veranstaltungsort, Lehrplan, Zeitplan, die Lions Lehrkräfte, Teilnehmervoraussetzungen und das Auswahlverfahren werden von der Abteilung für Führungsbelange unter Abstimmung mit dem Leadership Komitee und den Lions des konstitutionellen Gebiets festgelegt.
- d. Dem Distrikt eines Seminarteilnehmers, wird pro Tag eine Übernachtung und Verpflegung für einen Tag berechnet, für jeden Tag an dem der Teilnehmer einen Teil oder das gesamte Seminar versäumt. Diese Gebühr übernimmt die Ausgaben die der Vereinigung für Übernachtungen und Verpflegung für nicht erscheinende Teilnehmer anfallen.

Ein administrativer Amtsträger hat die Genehmigung die Gebühr zu erlassen, sollten Umstände bestehen, die, nach Meinung des Amtsträgers, einen Erlass der Kosten gewähren.

2. Lehrkräfteentwicklungsseminar (Faculty Development Institute)

- a. Der Zweck des Seminars zur Entwicklung Lions Lehrkräften besteht darin, die Anzahl von qualitativ hochwertigen Lehrkräften innerhalb von Lions Clubs International zu erhöhen, während die Kenntnisse von erfahrenen Lions Lehrkräften verbessert werden.
- b. Kandidaten die sich für Seminare zur Entwicklung von Lions Lehrkräften qualifizieren, sind Lions mit etwas Erfahrung bei der Ausbildung von Lions Führungskräften und die ein Interesse daran haben als Lehrkraft zu einer verbesserten und qualitativen Führungsausbildung in ihrem Gebiet beizutragen.

- c. Das Budget, der Veranstaltungsort, Lehrplan, Zeitplan, die Lions Lehrkräfte, Teilnehmvoraussetzungen und das Auswahlverfahren werden von der Abteilung für Führungsbelange unter Abstimmung mit dem Leadership Komitee und den Lions des konstitutionellen Gebiets festgelegt.
- d. Von allen Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich an den vorgegebenen Seminarlehrplan halten.
- e. Dem Distrikt eines Seminarteilnehmers, wird pro Tag eine Übernachtung und Verpflegung für einen Tag berechnet, für jeden Tag an dem der Teilnehmer einen Teil oder das gesamte Seminar versäumt. Diese Gebühr übernimmt die Ausgaben die der Vereinigung für Übernachtungen und Verpflegung für nicht erscheinende Teilnehmer anfallen.

Ein administrativer Amtsträger hat die Genehmigung die Gebühr zu erlassen, sollten Umstände bestehen, die, nach Meinung des Amtsträgers, einen Erlass der Kosten gewähren.

f. **Regionales Lehrkräfteentwicklungsseminar**

- (1) Lions die erfolgreich ein Lehrkräfteentwicklungsseminar abschließen, qualifizieren sich für den Erhalt von Finanzierung für ein regionales Lehrkräfteentwicklungsseminar, im Gebiet der jeweiligen Person, im Geschäftsjahr nach der Teilnahme am Lehrkräfteentwicklungsseminar.
- (2) Maximall wird ein regionales Lehrkräfteentwicklungsseminar pro Seminarabsolvent pro Jahr genehmigt.
- (3) Ein Betrag von bis zu 170,00 US-Dollar pro bestätigten Teilnehmer (maximal 20 Teilnehmer) wird pro genehmigten regionalem Lehrkräfteentwicklungsseminar zur Verfügung gestellt.
- (4) Antragsverfahren
 - i. Ein Antrag zur Finanzierung eines regionalen Lehrkräfteentwicklungsseminars muss bei der Abteilung für Führungsbelange eingereicht werden. Um in Erwägung gezogen zu werden, müssen Antragsteller, alle auf dem Formular verlangten Informationen angeben. Keinerlei Gelder werden für ein bestimmtes regionales Lehrkräfteentwicklungsseminar reserviert, bis ein vollständiger Antrag mit allen notwendigen Informationen bei der Abteilung für Führungsbelange eingegangen, und von dieser Abteilung geprüft und genehmigt wurde.
 - ii. Nach der Genehmigung, vergibt die Abteilung für Führungsbelange eine regionale Lehrkräfteentwicklungsseminarvereinbarung (Vertrag) heraus, welche geprüft, unterschrieben und innerhalb von 60 Tagen an die Abteilung für Führungsbelange zurückgeschickt werden muss, um die Gelder zu sichern. Für den Fall, dass die Vereinbarung nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens bei der Abteilung für Führungsbelange eingereicht wird, werden reservierte Gelder freigegeben und anderen Antragstellern zugänglich gemacht.
- (5) Genehmigte Antragsteller erhalten vor dem Seminar eine Teilzahlung in Höhe von 50% der reservierten Gelder. Der verbleibende Betrag wird anhand der tatsächlichen zulässigen Ausgaben die angefallen sind, festgelegt. Diese Kosten dürfen den reservierten Gesamtbetrag nicht überschreiten und werden nur nach Erhalt aller benötigten Unterlagen und Belege ausgezahlt.
- (6) Die Abteilung für Führungsbelange soll einen spezifischen Lehrplan und Richtlinien bereitstellen, um die Qualität eines jeden regionalen Lehrkräfteentwicklungsseminars zu maximieren.
- (7) Der Gastgeberdistrikt ist für das regionale Lehrkräfteentwicklungsseminar verantwortlich. Obwohl Lions Clubs International Finanzierung und Lehrplanunterstützung bereitstellt, ist die Vereinigung nicht für die Handlungen des Distrikts und/oder jegliche Ausgaben im Zusammenhang mit dem regionalen Lehrkräfteentwicklungsseminar, haftbar.

3. Seminar für Multi- und Einzeldistrikt MERL Beauftragte

- a. Der Zweck des Seminars für Multi- und Einzeldistrikt MERL Beauftragte besteht darin, persönliches Wachstum zu fördern und die Management- und Führungsfähigkeiten von Mitgliedschafts-, Aufbau-, Retention und Führungsbeauftragten auszubauen, um die Beauftragten dabei zu unterstützen ihre Verantwortungen und die Vorteile des Teamworks zu verstehen. Das Seminar bietet Beauftragten eine Gelegenheit ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen auszutauschen, als Team bei der Entwicklung von strategischen Zielen und Plänen zusammen zu arbeiten und sich darauf vorzubereiten Distriktbeauftragte auszubilden.
- b. Ein oder mehrere Seminare für MERL Beauftragte finden alle drei Jahre, soweit wie möglich zu Beginn der Amtszeit des Beauftragten ,in jedem konstitutionellen Gebiet statt.

- c. Beauftragte qualifizieren sich für die Teilnahme alle drei Jahre.
- d. Die Dauer des Seminars soll von der Abteilung für Führungsbelange, gemeinsam mit dem Führungskomitee festgelegt werden.
- e. Wo angemessen, werden alle Seminare von der Abteilung für Führungsbelange von Lions Clubs International, in Zusammenarbeit mit lokalen Lions entwickelt und durchgeführt.
- f. Dem Multidistrikt eines Seminarteilnehmers, wird pro Tag eine Übernachtung und Verpflegung für einen Tag berechnet, für jeden Tag an dem der Teilnehmer einen Teil oder das gesamte Seminar versäumt. Diese Gebühr übernimmt die Ausgaben die der Vereinigung für Übernachtungen und Verpflegung für nicht erscheinende Teilnehmer anfallen.

Ein administrativer Amtsträger hat die Genehmigung die Gebühr zu erlassen, sollten Umstände bestehen, die, nach Meinung des Amtsträgers, einen Erlass der Kosten gewähren.

4. Regionale Lions Führungskräfte-seminar

- a. Das regionale Lions Führungskräfte-seminar ist ein Zuschussprogramm, welches es Multidistrikte erlaubt sich um Finanzierung zu bewerben, um ein Führungskräfte-seminar auf Multidistriktenebene zu unterstützen. Anträge von einem Einzel- oder Unterdistrikt werden nur dann in Erwägung gezogen, wenn Gelder für regionale Lions Führungskräfte-seminare übrig bleiben.
- b. Pro Jahr und Multidistrikt wird nicht mehr als ein regionales Lions Führungskräfte-seminar bezuschusst. Zusätzliche Seminare werden nur dann in Erwägung gezogen, wenn in der Region ein Bedürfnis dafür besteht und wenn Gelder für regionale Lions Führungskräfte-seminare übrig bleiben.
- c. Pro Teilnehmer und genehmigtem regionalen Lions Führungskräfte-seminar können Zuschüsse von bis zu 143,00 US-Dollar bei einem Maximum von 10.000,00 US-Dollar genehmigt werden.
- d. Fünfzig Prozent der Gesamtkosten des regionalen Lions Führungskräfte-seminars müssen vom Antragssteller aus Geldern bereitgestellt werden, die nicht von der Abteilung für Führungsbelange des internationalen Hauptsitzes zur Verfügung gestellt wurden.
- e. Antragsstellung.
 - i. Zuschussanträge müssen bis zum 30. April des Geschäftsjahres vor dem geplanten regionalen Lions Führungskräfte-seminar bei der Abteilung für Führungsbelange eingehen. Lediglich vollständig ausgefüllte Antragsformulare können berücksichtigt werden. Nachdem alle erforderlichen Unterlagen von der Abteilung für Führungsbelange in Empfang genommen, überprüft und zugelassen wurden, werden Gelder für ein bestimmtes Führungskräfte-seminar reserviert.
 - ii. Nach der Genehmigung, vergibt die Abteilung für Führungsbelange eine regionale Führungskräfte-seminarvereinbarung (Vertrag) heraus, welche geprüft, unterschrieben und innerhalb von 60 Tagen an die Abteilung für Führungsbelange zurückgeschickt werden muss, um die Gelder zu sichern. Für den Fall, dass die Vereinbarung nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens bei der Abteilung für Führungsbelange eingereicht wird, werden reservierte Gelder freigegeben und anderen Antragstellern zugänglich gemacht.
- f. Genehmigte Antragsteller erhalten vor dem Seminar eine Teilzahlung in Höhe von 50% der reservierten Gelder. Der verbleibende Betrag wird anhand der tatsächlichen zulässigen Ausgaben die angefallen sind, festgelegt. Diese Kosten dürfen den reservierten Gesamtbetrag nicht überschreiten und werden nur nach Erhalt aller benötigten Unterlagen und Belege ausgezahlt.
- g. Die Abteilung für Führungsbelange soll einen spezifischen Lehrplan und Richtlinien bereitstellen, um die Qualität eines jeden regionalen Lehrkräfteentwicklungsseminars zu maximieren.
- h. Lions Clubs International gewährt Zuschüsse für regionale Lions Führungskräfte-seminare, ist aber nicht für die Arbeit der Multidistrikte und/oder Ausgaben in Verbindung mit regionalen Lions Führungskräfte-Seminaren haftbar. Regionale Lions Führungskräfte-seminare liegen im Verantwortungsbereich der Multidistrikte.

G. Multidistrikt-/Einzeldistriktbeauftragter für Führungsentwicklung

1. Ziel

Aufrechterhaltung der Programme zur Führungsentwicklung in allen Multi-/Einzeldistrikten, um gute Lions Führungskräfte für Lions Clubs International auszubilden und zu präsentieren.

2. Allgemeines

Der Multidistrikt-/Einzeldistriktbeauftragte für Führungsentwicklung muss Führungsentwicklungsprogramme festlegen, entwickeln und präsentieren können, die auf die Bedürfnisse der Lions im Multidistrikt/Einzeldistrikt zugeschnitten sind.

3. Amtszeit**a. Multidistriktbeauftragter für Führungsentwicklung**

Die Amtszeit des Multidistriktbeauftragten für Führungsentwicklung soll drei Jahre betragen, vorausgesetzt, die Verantwortungen, wie in der Liste der Amtspflichten aufgeführt, werden fortlaufend erfüllt.

b. Einzeldistriktbeauftragter für Führungsentwicklung

Die Amtszeit des Einzeldistriktbeauftragten für Führungsentwicklung soll drei Jahre betragen, vorausgesetzt, die Verantwortungen, wie in der Liste der Amtspflichten aufgeführt, werden fortlaufend erfüllt.

c. Unterdistriktbeauftragter für Führungsentwicklung

Die Amtszeit des Unterdistriktbeauftragten für Führungsentwicklung soll drei Jahre betragen, vorausgesetzt, die Verantwortungen, wie in der Liste der Amtspflichten aufgeführt, werden fortlaufend erfüllt.